



LERNEN *im Garten*

Die Reise von Laufkäfer Fritz

Eine Phantasiereise mit Bewegungen, bei der sich die Kinder in die Lebenswelt eines Tieres hinein fühlen können.



Alter: 3-10 Jahre



Dauer: 15 Minuten



Organisation/Einrichtung:
„Natur im Garten“



Fächer: Sachunterricht, Deutsch, Bewegung und Sport, Achtsamkeit und Sinnesschulung

Mit dieser Methode können sich die Kinder spielerisch und mit allen Sinnen in ein Tier und seine Lebenswelt hinein fühlen. Es wird eine Geschichte erzählt, bei der das Tier mit seinen Bewegungen und Lauten nachgeahmt wird. Gleichzeitig wird die Vorstellungskraft angeregt. Die Vermittlung von Faktenwissen zum betreffenden Tier ist bei dieser Methode sinnvoll und möglich, aber die emotionale Komponente des Hineinfühlers in die tierische Lebenswelt sollte im Vordergrund stehen.

Wenn möglich wird die Phantasiereise draußen im Garten durchgeführt. Im Optimalfall wird die Methode mit der realen Begegnung mit einem Tier verknüpft. In einem naturnahen Schulgarten oder Kindergarten können beispielsweise Insekten in Hecken oder unter morschem Holz gesucht werden.

Ähnliche Phantasiereisen können für andere Tiere überlegt und nachgespielt werden, beispielsweise für die Biene Bianca oder den Maulwurf Manfred.



Ablauf:

Alle Kinder sitzen oder stehen im Kreis. Die/der Pädagog*in erzählt die Geschichte des Laufkäfers Fritz und macht die Bewegungen vor. Die Kinder machen mit:

Der Laufkäfer Fritz ist ein Langschläfer und schnarcht in seinem Erdloch, so dass es alle anderen auf der Wiese hören können. --> Alle sitzen am Boden, haben die Augen geschlossen und schnarchen.

Irgendwann steht Fritz auf, gähnt und streckt seine 6 Haxen, weil er hungrig ist. Alle stehen auf und strecken sich.

Um etwas zum Fressen zu finden, muss Fritz

- einen Baumstamm erklettern
- um riesige Grashalme Slalom laufen
- eine Pfütze durchschwimmen
- unter einem Stein durchrobben
- ... (Eigene kreative Ideen sind möglich, dabei können die Kinder einbezogen werden.)

--> Alle machen jeweils die passenden Bewegungen dazu.

Fritz findet Schneckeneier, seine Leibspeise und frisst genüsslich. Alle schmatzen.

Auf einmal beginnt es zu regnen und Fritz muss schnell die ganze Strecke zurücklaufen. Alle machen die gleichen Bewegungen des Hinweges nur in umgekehrter Reihenfolge und möglichst schnell.

Am Schlafplatz angekommen legt sich Fritz wieder hin und schnarcht.

Optional:

Die Schüler*innen verfassen einen Aufsatz über den Laufkäfer Fritz, in dem sie ihre eigenen Ideen und Vorstellungen niederschreiben können.

Kompetenzorientierte Lernziele:

- Die Kinder können aktiv zuhören und einer Geschichte folgen.
- Sie können das was sie hören in Bewegungen umsetzen und diese koordinieren.
- Sie können sich in ein Tier und seine Lebenswelt hineinfühlen.